

VDL



Berufsverband Agrar Ernährung Umwelt

JAHRES- BERICHT

2 0 2 5

MIT AUSBLICK 2026

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Präsidenten des VDL-Bundesverbandes e. V.	03
Der VDL – Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.	
■ Struktur und Gremien des VDL-Bundesverbandes e. V.	04
■ Unser Leistungsversprechen an unsere Mitglieder	05
Themenschwerpunkte 2025	
■ Frauen in Führungspositionen.....	07
■ Netzwerke, Dialoge, Eindrücke: Der VDL auf der Internationalen Grünen Woche 2025	08
■ Bundesmitgliederversammlung 2025 in Bad Kreuznach	10
■ VDL-Exkursionen.....	11
■ VDL-Nachwuchsschmiede – erfolgreiches Format für den Berufseinstieg	12
■ Erfolgreich verhandeln – mit Harvard oder mit AUDI?	13
■ Berlin-Seminar 2025: Politik, Fachdialog und persönliche Begegnungen	14
■ Parlamentarischer Abend 2025: Der VDL im Dialog mit Politik und Branche.....	15
■ Von Küste zu Küste: Bundesnetzwerktreffen 2025 in Kiel.....	16
■ Karriere und Innovation: VDL-Messerungang auf der AGRITECHNICA 2025	17
■ Ausblick 2026: Strategische Schwerpunkte und Handlungsfelder	17
Kooperationen	18
Fördernde Mitglieder	20
Die VDL-Verbandskommunikation	21
Der VDL-Bundesverband e. V.	
■ Das Präsidium	23
■ Der Vorstand	23
■ Die Bundesgeschäftsstelle.....	23
Impressum	24

Bildnachweise

S. 3 Markus Ebel-Waldmann, S. 7 istockphoto.com, S. 8/9, S. 10, S. 11, S. 12, S. 13, S. 14/15, S. 16, S. 18/19 VDL, S. 11 Weinland Nahe e.V., Christian Riede, Eberhard Köhler, Jens Ditter, S. 17 DLG

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der VDL blickt auf ein bewegtes Verbandsjahr 2025 zurück – geprägt von großem Engagement, Dialog und dem festen Willen, unsere Berufsfelder der Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften zukunftsfest zu gestalten und neue zu erschließen.

Die Herausforderungen, vor denen unsere Branche steht, sind groß. Künstliche Intelligenz, Klimawandel, sich rasch verändernde globale Märkte und Berufsfelder sowie gesellschaftliche Ansprüche verlangen von den Fach- und Führungskräften der Grünen Berufe mehr denn je vernetztes und interdisziplinäres Denken, Innovationskraft und Dialogbereitschaft. Der VDL versteht sich dabei als Plattform, auf der diese Kompetenzen gebündelt und weiterentwickelt werden. Unsere Mitglieder bringen wissenschaftliche Expertise, unternehmerisches Denken und Verantwortung für das Gemeinwohl zusammen – eine Verbindung, die gerade in Zeiten politischer und wirtschaftlicher Umbrüche unverzichtbar ist.

Ebenso vielfältig wie unsere Mitgliederstruktur war auch das Veranstaltungsjahr 2025. Mit Fachtagungen, Netzwerkabenden, Exkursionen und Diskussionsrunden haben wir den interdisziplinären Austausch im Verband weiter gestärkt. Besonders die Veranstaltungen im Umfeld der Grünen Woche, die Treffen der Landesverbände sowie die themenspezifischen Fachforen boten Raum für konstruktive Gespräche über aktuelle agrar-, umwelt- und bildungspolitische Fragen. Diese Formate zeigen, dass der VDL mehr ist als ein Berufsverband – nämlich eine lebendige Gemeinschaft, in der sich Wissen, Erfahrung und Engagement über Generationen und Fachrichtungen hinweg verbinden.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Nachwuchsförderung. Mit der VDL-Nachwuchsschmiede und neuen Mentoring-Formaten konnten wir Studierende und Berufseinsteiger gezielt ansprechen und für die Verbandsarbeit begeistern. Ebenso wichtig war der Ausbau unserer politischen Präsenz: Durch Gespräche mit Entscheidungsträgern in Berlin und den Ländern haben wir deutlich gemacht, dass insbesondere Wirtschaft und Verwaltung ohne gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte und ohne wissenschaftlich fundierte Politikberatung nicht erfolgreich und resilient bestehen kann.

Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Jahre 2025 beigetragen haben: Den engagierten Landesverbänden und Landesgruppen, den Fachsparten, den vielen ehrenamtlich Aktiven sowie unserer Bundesgeschäftsstelle unter der Leitung unseres Bundesgeschäftsführers Tobias Dammeyer, die mit großem Einsatz die Arbeit des Verbandes koordiniert.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam fortsetzen. Der VDL wird auch künftig als verlässlicher Partner auftreten – für seine Mitglieder, für die Wissenschaft und Praxis und für eine Gesellschaft, die auf nachhaltige Lösungen angewiesen ist.

Mit den allerbesten Grüßen
VDL-BUNDESVERBAND e. V.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'M' followed by several loops and a long horizontal stroke.

Markus W. Ebel-Waldmann
Präsident

Der VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.

Der VDL Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V. ist der größte akademische Berufsverband der grünen Branche. Unsere Mitglieder sind Hochschulabsolventen und Studierende im Bereich der Agrar- und Ernährungswissenschaften, der Landespflege, des Umweltschutzes oder verwandter Disziplinen, Unternehmen und Verbände der grünen Branche sowie Personen, die aufgrund einer vergleichbaren Tätigkeit an der Verbandsarbeit interessiert sind.

Wir als VDL haben schwerpunktmäßig die Aufgabe, die Wissenschaft, Forschung und Lehre in den genannten Disziplinen zu fördern und in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Wir betreiben berufsständische Aufklärungsarbeit, um das klassische Berufsfeld in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu sichern und neue Tätigkeitsbereiche für die akademischen „grünen“ Berufe zu erschließen.

Die berufsständische Arbeit im VDL vollzieht sich auf Bundes- und Landesebene in Fachgruppen, in denen Fach- und Führungskräfte relevante Fragestellungen aus den Bereichen Agrar, Ernährung und Umwelt bearbeiten. Schwerpunkte liegen dabei auf der fachlichen Arbeit im Agrar-, Ernährungs- und Umweltbereich sowie auf den Themen Hochschule, Ausbildung und Berufsfeld.

Zum VDL-Bundesverband e. V. gehören 9 Landesverbände/-gruppen mit insgesamt ca. 2.000 Einzelmitgliedern.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Beamtenbund (dbb beamtenbund und tarifunion) und im Deutschen Führungskräfteverband ULA wahrt der VDL die gesellschaftspolitischen und berufsständischen Interessen seiner Mitglieder.

DIE GREMIEN DES VDL-BUNDESVERBANDES E. V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium des Verbandes. Derzeit sind im Bundesverband 9 VDL-Landesverbände/-gruppen und 8 fördernde Institutionen bzw. Unternehmen (ADAMA Deutschland GmbH, ADM Hamburg AG, AgroBrain, Deutscher LandFrauenverband e. V., Deutscher Raiffeisenverband e. V., Gartenbau-Versicherung VVaG, R+V Allgemeine Versicherung AG und VEG-Geisenheim Alumni Association e. V.)

PRÄSIDIUM

Das Präsidium besteht aus einem Präsidenten/einer Präsidentin, den beiden Stellvertreter/innen, den Vorsitzenden der VDL-Landesverbände und den Vorsitzenden der Bundessparten. Das Präsidium ist bis auf die Bundesgeschäftsführung ehrenamtlich tätig.

VORSTAND

Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden des Präsidiums als Vorsitzende/n des Vorstandes und den beiden Stellvertreter/innen. Der/die Bundesgeschäftsführer/in gehört dem Vorstand als geschäftsführendes Vorstandsmitglied an. Der Vorstand leitet das operative Geschäft. Er ist abgesehen von der Bundesgeschäftsführung ehrenamtlich tätig.

1/19/2023

DER VDL-MEHRWERT FÜR UNSERE MITGLIEDER

WIR VERTRETEN IHRE BERUFSSTÄNDISCHEN INTERESSEN GEGENÜBER POLITIK, VERWALTUNG UND WIRTSCHAFT!

- Sicherung und Weiterentwicklung der Hochschulausbildung
- Sicherung der Berufsfelder
- professionelle Lobbyarbeit

WIR BILDEN SIE MIT EXKLUSIVEN SEMINAREN WEITER!

- VDL-Akademie für Fach- und Führungskräfte ab 2019
- Kompetenzentwicklung durch individuelle Qualifizierungsangebote
- Seminare z. B. in Management, Rhetorik und Kommunikation
- agrarpolitische „Berlin- und Brüssel-Seminare“
- persönliche und fachliche Profilbildung

WIR SCHAFFEN FÜR SIE GELEGENHEITEN FÜR EINE INTENSIVE NETZWERKPFLEGE!

- Fachtagungen, Exkursionen, Studienreisen, Stammtische, Lehrfahrten, Seminare, ...
- regionale und bundeszentrale Netzwerkabende

WIR BERATEN SIE BEI BERUFLICHEN UND PERSÖNLICHEN FRAGEN!

- Beratung zu Berufseinstieg und Karriere
- Beratung zu Gehalts- und Tariffragen sowie Arbeitsverträgen
- Beratung zu Versicherungs- und Versorgungsfragen

WIR FÖRDERN DEN AKADEMISCHEN NACHWUCHS IN DEN BEREICHEN AGRAR, ERNÄHRUNG, UMWELT!

- Praktikums- und Stellenangebote
- Reisekostenzuschüsse für ausgewählte VDL-Veranstaltungen
- kostenfreie Berufsfeldveranstaltungen und Berufsberatung
- Netzwerkpflge der Sparte Studierende und der Sparte Young Professionals
- jährliche Bundesstudierendentreffen
- enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREM BERUFSEINSTIEG!

- Bewerbungseminare
- „Erfolgreich bewerben – Ein Handbuch für den gelungenen Berufseinstieg“
- Netzwerk der Bundessparte Young Professionals
- Studien und Absolventenbefragungen in den Agrar- und Ernährungswissenschaften
- Filme „Berufschancen für Agrarwissenschaftler“ und „Berufschancen für Gartenbauwissenschaftler“
- VDL-Mentoren-Netzwerk

WIR BIETEN IHNEN BESONDERS GÜNSTIGE KUNDENKONDITIONEN BEI KOOPERATIONSPARTNERN VERSCHIEDENER BEREICHE!

- VDL-Mehrwertprogramm, z. B. Fachzeitschriften, Hotelübernachtungen, Autokauf- und -vermietung sowie Versicherungen

WIR ERMÖGLICHEN IHNEN KONTAKTE ZU HOCHKARÄTIGEN EXPERTEN DER BRANCHE!

- zu potenziellen Arbeitgebern
- zu Berufskollegen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- zu Agrarpolitikern bei Parlamentarischen Abenden, Seminaren und Lehrfahrten
- alters- und spartenübergreifender Austausch

WIR INFORMIEREN SIE KOMPETENT, OBJEKTIV UND UMFASSEND!

- VDL-Journal
- www.vdl.de
- VDL-Newsletter in Kooperation mit der United Leaders Association (ULA)
- Flyer
- Informationsseiten www.agrarstudieren.de und www.ernaehrungstudieren.de
- individuelle Informationen

Themenschwerpunkte 2025

BUNDESZENTRALE INFORMATIONS- UND LEHRVERANSTALTUNGEN

- **VDL-Fachforum 2025 zu Frauen in Führungspositionen****
Diskussion zu Karrierewe- gen, Führungsstrukturen und Organisationskultur aus Sicht von Wissen- schaft, Verbänden und Praxis.
- **VDL auf der Internationalen Grünen Woche 2025***
Fachlicher Austausch, Einblicke entlang der Wertschöpfungskette und Gespräche zu politischen und institutionellen Ent- wicklungen.
- **VDL-Bundesmitgliederversammlung 2025 in Bad Kreuznach**
Gremienarbeit, berufsständische Themen und verbandsinterner Austausch zu aktuel- len Entwicklungen und Perspektiven.
- **Besuch der Technischen Hochschule Bingen***
Einblicke in praxisnahe Forschung, aktuelle Herausforderungen im Pflanzenbau und den Wissenstransfer zwischen Wissen- schaft und Landwirtschaft.
- **Weinbau zwischen Handwerk, Technik und Digitalisierung***
Technologische Entwicklungen, Spe- zialisierung und betriebliche Praxis im Spannungsfeld von Mechanisierung und Digitalisierung.
- **Exkursion zu Wasser, Hochwasserschutz und Landwirtschaft***
Zusammenspiel von Hochwasserschutz, ökologischer Entwicklung und landwirt- schaftlicher Nutzung am Beispiel des Polders Ingelheim.
- **VDL-Nachwuchsschmiede****
Orientierung zu Berufseinstieg und Karri- ereoptionen durch Erfahrungsberichte aus Unternehmen, Verbänden und Forschung.
- **Seminar „Erfolgreich verhandeln“**
Praxisnahe Methoden der Verhandlungs- führung, kommunikative Strategien und Reflexion individueller Handlungsmuster.
- **Berlin-Seminar****
Fachdialoge zu Agrar- und Ernährungs- politik, institutionelle Einblicke und Austausch mit Akteuren aus Politik und Verbänden.
- **Parlamentarischer Abend****
Netzwerkpflege, politischer Dialog und Diskussion zentraler Themen des Berufs- standes im Berliner Kontext.
- **Bundesnetzwerktreffen in Kiel***
Fachliche Exkursionen, persönliche Vernet- zung und interdisziplinärer Austausch des akademischen Nachwuchses.
- **VDL-Messerundgang auf der AGRITECHNICA 2025***
Karrierefragen, technologische Trends und Gespräche zu Qualifikationsanforderun- gen auf der internationalen Leitmesse der Landtechnik.

Wir danken dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)* sowie der Landwirtschaftlichen Rentenbank** für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert
durch:



rentenbank

Frauen in Führungspositionen

VDL-FACHSTUDIE ZU ENTWICKLUNGEN UND PERSPEKTIVEN IN DEN GRÜNEN BRANCHEN

Unter dem Titel „Frauen in Führungspositionen der Bereiche Agrar, Ernährung und Gartenbau“ veranstaltete der VDL-Bundesverband am 13. Oktober sein jährliches Fachforum im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die aktuellen Ergebnisse der diesjährigen VDL-Fachstudie mit gleichnamigem Titel und deren intensiven Diskussion. Die Veranstaltung leitete zum Parlamentarischen Abend über und setzte einen klaren thematischen Akzent.

IMPULSE AUS WISSENSCHAFT, VERBÄNDEN UND PRAXIS

Die Runde vereinte unterschiedliche institutionelle Blickwinkel und wurde von VDL-Präsident Markus Ebel-Waldmann moderiert. Stefanie Sabet brachte die Perspektive des Deutschen Bauernverbandes ein, Prof. Dr. Jens-Peter Loy ordnete die Ergebnisse aus Sicht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ein. Eva Kähler-Theuerkauf vertrat den Zentralverband Gartenbau, Anna Katharina Blomenkamp die Landwirtschaftliche Rentenbank. Mit Eva Wasserloos war zudem die Bundessparte Studierende des VDL präsent.

WAS DIE AKTUELLEN DATEN NAHELEGEN

Im Mittelpunkt standen die Befunde des VDL-Studienprojekts. Prof. Dr. Loy verwies auf erkennbare Fortschritte, zugleich aber auf die weiterhin geringe Präsenz von Frauen in den obersten Führungsebenen. Auffällig war die Nähe der Ergebnisse zu anderen Wirtschaftszweigen. Der häufig unterstellte Sonderweg der grünen Branchen ließ sich empirisch kaum bestätigen. Die Diskussion um geeignete Steuerungsinstrumente blieb entsprechend differenziert.

KARRIEREWEGE, ERWARTUNGEN UND ERFAHRUNGEN

Die Podiumsteilnehmerinnen betonten übereinstimmend die Rolle von Qualifikation, beruflicher Leistung und individuellen Entwicklungspfaden. Zuschreibungen wie „Quotenfrau“ wurden einhellig zurückgewiesen. Stefanie Sabet hob die Bedeutung frühzeitiger Förderung und strukturierter Mentoringangebote hervor. Anna Katharina Blomenkamp verwies auf fachliche Kompetenz und persönliche Rahmenbedingungen als prägende Faktoren beruflicher Entwicklung.

WARUM ORGANISATIONS-KULTUR ENTSCHEIDEND BLEIBT

Im Austausch mit dem Publikum verlagerte sich der Fokus zunehmend auf strukturelle und kulturelle Aspekte. Diskutiert wurden Auswahlprozesse, institutionelle Offenheit und implizite Erwartungshaltungen. Einigkeit bestand darin, dass nachhaltige Veränderungen weniger durch formale Vorgaben als durch gelebte Praxis und wahrnehmbare Offenheit begünstigt werden. Eva Kähler-Theuerkauf formulierte die Erwartung, dass entsprechende Debatten künftig an Relevanz verlieren sollten. Eva Wasserloos verwies auf wahrnehmbare Verschiebungen im akademischen Umfeld.



EINORDNUNG AUS SICHT DES VERBANDES

Markus W. Ebel-Waldmann fasste die Diskussion mit dem Hinweis zusammen, dass Vielfalt in Führungsstrukturen nicht allein als Gleichstellungsfrage zu betrachten sei. Unterschiedliche Perspektiven erweiterten Entscheidungsräume und könnten Innovationsprozesse begünstigen.

BLICKWECHSEL: INTERESSENVERTRETUNG IM POLITISCHEN RAUM

Im Anschluss widmete sich eine Gesprächsrunde dem Arbeitsfeld Lobbyarbeit. Unter der Moderation von Nina Parzych diskutierten Michael Schweizer, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Führungskräfteverbandes ULA, Mareike Meyn von der Andreas Hermes Akademie sowie Dr. Peter Buhrmann, Geschäftsführer des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum. Im Zentrum standen Aufgaben, Wirkungsmechanismen und die institutionelle Rolle organisierter Interessenvertretung im politischen Gefüge Berlins.



Zugang zur gesamten Studie (61 Seiten) über den VDL.

Netzwerke, Dialoge, Eindrücke: Der VDL auf der Internationalen Grünen Woche 2025

Der VDL eröffnete die Grüne Woche 2025 mit seinem traditionellen Besuchsprogramm am Eröffnungsfreitag. Im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft bot eine kurze Begrüßung den Rahmen für das erste Kennenlernen und die Einstimmung auf die bevorstehenden Tage. Der anschließende Besuch des Hessenabends auf dem Messegelände setzte einen kommunikativen und geselligen Auftakt. Zahlreiche Gespräche prägten den Abend, und auch Gastgeber Ingmar Jung nahm sich Zeit für den Austausch.

FACHLICHE EINBLICKE AUF DEM ERLEBNISBAUERNHOF

Der Samstag stand im Zeichen fachlicher Rundgänge über den Erlebnisbauernhof der Grünen Woche. Begleitet von den AgrarScouts erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Arbeit und Positionen zentraler Akteure der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Die Bandbreite der Stationen reichte von Verbänden und Unternehmen bis hin zu Initiativen entlang der Wertschöpfungskette und vermittelte ein vielfältiges Bild aktueller Themen und Herausforderungen der Branche.

MESSEVIELFALT UND AUSTAUSCH

Am Sonntag bot die Messe erneut Gelegenheit, die thematische und konzeptionelle Vielfalt der Grünen Woche zu erkunden. Die Mischung aus Information, Dialog und Praxisbezug verlieh dem Tag eine eigene Dynamik und unterstrich die besondere Rolle der Messe als Treffpunkt von Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft und Öffentlichkeit.

POLITISCHE UND INSTITUTIONELLE PERSPEKTIVEN

Der Montag rückte die politischen und institutionellen Dimensionen in den Vordergrund. Bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland diskutierten die Teilnehmenden mit Robert Gampfer über aktuelle Vorhaben der Europäischen Union. Der anschließende Besuch des Deutschen Bundestages eröffnete Perspektiven auf parlamentarische Abläufe und historische Zusammenhänge. Die Besichtigung des Plenarsaals, die Erläuterungen zur Geschichte des Reichstages sowie der Blick von Kuppel und Besucherplattform verbanden politische Bildung mit einem eindrucksvollen Abschluss des Tages, der am Abend beim Landjugendball im Palais am Funkturm seinen geselligen Ausklang fand.

Den Schlusspunkt der Exkursion bildete der Besuch des Tränenpalastes an der Friedrichstraße. Die Ausstellung führte die Teilnehmenden in die Zeit der deutschen Teilung und machte die historischen Erfahrungen an einem ehemals zentralen Grenzort nachvollziehbar. Damit endeten intensive Tage, die fachliche Einblicke, persönliche Begegnungen und politische Eindrücke miteinander verbanden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesmitgliederversammlung 2025 in Bad Kreuznach

AUSTAUSCH, IMPULSE, VERBANDSARBEIT



Die Bundesmitgliederversammlung 2025 des VDL-Bundesverbandes führte die Mitglieder am 15. Mai nach Bad Kreuznach. Tagungsort war das Hotel Caravelle im Kurviertel, das den Rahmen für einen intensiven Gremientag bot. Bereits am Vormittag kamen die Bundessparten Öffentlicher Dienst, Studierende und Young Professionals zu ihren Sitzungen zusammen. Parallel tagte die Geschäftsführerkonferenz der Landesverbände und Landesgruppen, die dem Austausch über aktuelle Entwicklungen und organisatorische Fragen diente.

Am Nachmittag trat die Bundesmitgliederversammlung zusammen. Neben den satzungsgemäßen Regularien standen insbesondere berufsständische Themen sowie der Haushalt des Verbandes im Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit fanden die Berichte aus den Bundessparten, Landesverbänden und Landesgruppen. Sie machten die thematische Breite und die Vielzahl an Aktivitäten im gesamten Bundesgebiet sichtbar und verdeutlichten das kontinuierliche Engagement der ehrenamtlich aktiven Mitglieder.



VDL-Präsident Markus Ebel-Waldmann würdigte die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Jahrestagung durch den Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland. Sein Dank galt stellvertretend dem Landesvorsitzenden Peter Jung und Geschäftsführer Christian Riede, denen er die Anerkennung des Bundesverbandes übermittelte.

Den Ausklang des Tages bildete der Begrüßungsabend im Bonzheimer Hof. In diesem Rahmen richtete Prof. Dr. Antje Krause, Präsidentin der Technischen Hochschule Bingen, ein Grußwort an die Teilnehmenden. Der Abend bot Gelegenheit für persönliche Gespräche und setzte einen passenden Schlusspunkt unter einen von Austausch und Verbandsarbeit geprägten Tag.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VDL-Exkursionen

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EINBLICK IN FORSCHUNG UND LEHRE AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE BINGEN

Die Technische Hochschule Bingen präsentierte sich als anwendungsorientierte Hochschule mit breitem fachlichem Spektrum und enger Verzahnung von Forschung und Lehre. Auf dem Campus begrüßten Dr. Benjamin Klauk sowie Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Antje Krause die Gruppe.

Im Mittelpunkt stand das Forschungsfeld „Zikaden-Alarm“. Vorgestellt wurden aktuelle Erkenntnisse zu bakteriellen Pflanzenkrankheiten, die durch die Schilf-Glasflügelzikade übertragen werden und erhebliche Auswirkungen auf Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüse haben können. Deutlich wurden die Dynamik der Ausbreitung und der anhaltende Forschungsbedarf.

Ein weiterer Schwerpunkt war die praxisbasierte Forschung im Zusammenwirken von Wissenschaft und Landwirtschaft, exemplarisch erläutert am Netzwerk der Forschungsgemeinschaft Zuckerrübe Südwest. Ergänzend wurde ein Projekt zur bakteriellen Kartoffelknollenwelke vorgestellt. Untersucht werden konkrete Managementansätze wie Sortenwahl und Anbauparameter. Erste Ergebnisse sprechen für integrierte Strategien.

Ein Rundgang über die Versuchsfelder vertiefte die Einblicke. Der Tag klang in Bad Kreuznach aus.

WEINBAU ZWISCHEN HANDWERK, TECHNIK UND DIGITALISIERUNG

In Bad Kreuznach stand die technische und logistische Seite der Weinerzeugung im Mittelpunkt. Oliver Strub leitete die Veranstaltung und vermittelte die betrieblichen und technologischen Zusammenhänge.

Die erste Station führte zum Lohnunternehmen Niederauer in Stetten. Der spezialisierte Dienstleister deckt ein breites Spektrum von Rodung und Pflanzung bis zur maschinellen Lese ab. Deutlich wurde die zentrale Rolle moderner Technik, insbesondere in anspruchsvollen Lagen. Digitalisierung, präzise Steuerung und automatisierte Abläufe prägen die Bewirtschaftung.

Im Fokus stand zudem die Zusammenarbeit mit Wagner Pflanzen-Technik. Vorgestellt wurden GPS-gestützte Verfahren und integrierte Vermessungssysteme, die eine präzise Planung und Durchführung der Arbeitsgänge ermöglichen. Eine praktische Vorführung veranschaulichte die technische Umsetzung.

Die zweite Station führte zur Weinkellerei Adam Trautwein in Lonsheim. Das Unternehmen verdeutlicht die industriellen Dimensionen moderner Weinverarbeitung. Besonderes Interesse galt der Entalkoholisierung. Das Verfahren erfordert hohe technische Präzision, wobei die Qualität des Ausgangsweins entscheidend bleibt.

Die abschließende Verkostung zeigte die sensorische Eigenständigkeit entalkoholisierter Produkte und die Dynamik dieses Marktsegments.

EXKURSION ZU WASSER, HOCHWASSERSCHUTZ UND LANDWIRTSCHAFT

Der Polder Ingelheim verdeutlicht das Zusammenspiel von Hochwasserschutz, Landschaftsentwicklung und landwirtschaftlicher Nutzung. Die Anlage erfüllt sicherheitstechnische und ökologische Funktionen.

Michael Lunkenheimer von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd erläuterte die technischen und hydrologischen Grundlagen. Auf einer Fläche von 162 Hektar können erhebliche Wassermengen kontrolliert aufgenommen und gesteuert werden. Im Fokus standen Deichanlagen, Schöpfwerk und Fischbauchklappenwehr.

Auch die ökologische Dimension wurde thematisiert. Gezielte Flutungen schaffen Lebensräume und tragen zur Aufwertung des Gebiets bei. Landwirt Tobias Diehl stellte seinen Bewirtschaftungsansatz vor, der Produktion und Biodiversität verbindet. Sein Betrieb ist Teil des F.R.A.N.Z.-Projekts. Ergänzend wurde die Arbeit der Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz dargestellt.

Ein weiterer Programmpunkt führte zum Direktvermarktungsbetrieb Philaroma. Der Betrieb verdeutlicht die Bedeutung eines effizienten Wassermanagements für moderne Produktionssysteme.

Die Betrachtung machte Wasser als Risikofaktor und Produktionsgrundlage gleichermaßen sichtbar.

VDL-Nachwuchsschmiede – erfolgreiches Format für den Berufseinstieg



Am 14. Mai 2025 fand in Bad Kreuznach die zweite VDL-Nachwuchsschmiede statt. Das Format, das der VDL mit Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank durchführt, stieß erneut auf reges Interesse. Zahlreiche Studierende nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über berufliche Perspektiven in der Grünen Branche zu informieren.

Zum Auftakt skizzierte Stefan Krämer, Geschäftsführer von Agrobain, die aktuelle Lage des Arbeitsmarktes für Absolventen grüner Studiengänge. Die folgenden Beiträge verdeutlichten die Bandbreite möglicher Karrierewege. Andreas Ellrich von BASF und Dr. Jürgen Neureuther vom DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück gaben Einblicke in Tätigkeitsfelder zwischen Industrie, angewandter Forschung und Agrarverwaltung. Dennis Hölzer stellte die Einstiegsmöglichkeiten bei der Gartenbauversicherung vor, während Gertrud Hoffmann vom Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau die vielfältigen Aufgabenbereiche der Verbandsarbeit beleuchtete. André Nolden von Hochwald Foods widmete sich dem Berufsfeld Milchwirtschaft, und Anna Blumenkamp zeigte Karriereoptionen bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank auf.

Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge zu unternehmerischen Wegen und wissenschaftlichen Laufbahnen. Andreas Carlo Hahn thematisierte die Perspektiven einer Hofübernahme oder StartUp-Gründung. Anna Dettweiler vom Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer griff das Arbeitsfeld Forschung auf, unterstützt durch Benjamin Klauk, der von seinen Erfahrungen im Rahmen seiner Promotion an der Technischen Hochschule Bingen berichtete.

Die Veranstaltung endete mit einer offenen Fragerunde, die von den Teilnehmenden intensiv genutzt wurde. Die Nachwuchsschmiede verfolgt das Ziel, Studierenden und Berufseinsteigern Orientierung zu bieten, Kontakte zu ermöglichen und die Vielfalt beruflicher Optionen sichtbar zu machen. Den geselligen Ausklang fand der Tag im Gasthaus Wolpertinger, das Raum für persönliche Gespräche und vertiefenden Austausch bot.



Erfolgreich verhandeln – mit Harvard oder mit AUDI?

Verhandlungen sind im beruflichen wie im privaten Kontext allgegenwärtig. Sie strukturieren Entscheidungsprozesse, klären Interessenlagen und beeinflussen nicht selten die Qualität langfristiger Zusammenarbeit. Vor diesem Hintergrund organisierte der VDL-Bundesverband gemeinsam mit der dbb akademie ein Seminar, das sich gezielt mit Methoden und Strategien erfolgreicher Verhandlungsführung befasste.

DIDAKTISCHER ANSATZ UND METHODIK

Das Seminar wurde von Michael Vetter geleitet, der den Teilnehmenden einen bewusst ungewöhnlichen Zugang zum Thema eröffnete. Anstelle klassischer Präsentationen oder umfangreicher Unterlagen standen Interaktion, Eigenreflexion und konsequentes Mitschreiben im Mittelpunkt. Dieser Ansatz erforderte ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, erwies sich jedoch als didaktisch wirkungsvoll. Die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten förderte die nachhaltige Verankerung zentraler Prinzipien und Techniken.

PRAXISNAHE ROLLENSPIELE

Im Zentrum der Veranstaltung standen praxisnahe Rollenspiele, die typische Verhandlungssituationen abbildeten. Unterschiedliche Szenarien verdeutlichten, wie stark Gesprächsverläufe von Kommunikation, Wahrnehmung und strategischer Vorbereitung geprägt sind. Die Übungen boten zugleich Raum für Selbsterkenntnis und Perspektivwechsel und machten die Dynamik realer Verhandlungen unmittelbar erfahrbar.

LEITLINIEN ERFOLGREICHER VERHANDLUNGSFÜHRUNG

Die theoretischen Grundlagen wurden eng mit prägnanten Leitlinien verknüpft. Eine zentrale Rolle spielte dabei das AUDI-Prinzip zur Zielformulierung. Ergänzt wurde dieser Ansatz durch eine Reihe von Merksätzen, die als handlungsleitende Orientierung dienen:

AUDI:

Eine Zielfindungsmethode, die durch ihre einfache Struktur eine hohe praktische Relevanz entfaltet. Attraktive Zielsetzung für beide Seiten, ultimativ formuliert, demonstrativ und inspirativ kommuniziert

- „Lob ist die Königsdisziplin der Rhetorik“:
Wertschätzung wirkt deeskalierend und eröffnet Spielräume für gemeinsame Lösungen
- „Jedem Handeln wohnt ein positiver Grundgedanke inne.“
Der Perspektivwechsel erleichtert das Verständnis für Motive und Interessen der Gegenseite
- „Raus aus den Köpfen anderer Menschen“:
Klärende Nachfragen verhindern Projektionen und schaffen eine belastbare Gesprächsbasis
- „Ich brauche einen Plan – habe ich keinen Plan, werde ich Teil des Plans eines Anderen“:
Sorgfältige Vorbereitung reduziert strategische Abhängigkeiten
- „Vertrauen ist die Basis allen Handelns“:
Die Beziehungsebene bleibt entscheidend für Verlauf und Ergebnis von Verhandlungen

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als intensiv und erkenntnisreich wahrgenommen. Besonders die Verbindung aus praktischer Anwendung und theoretischer Verdichtung trug dazu bei, vertraute Verhandlungssituationen neu zu betrachten und eigene Handlungsmuster kritisch zu reflektieren. Die fachlichen Diskussionen setzten sich vielfach über das offizielle Programm hinaus fort und unterstrichen den hohen Praxisbezug des Formats.



Parlamentarischer Abend 2025: Der VDL im Dialog mit Politik und Branche



Am 13. Oktober 2025 lud der VDL-Bundesverband zum Parlamentarischen Abend in das Haus der Land- und Ernährungswirtschaft nach Berlin ein. Zahlreiche Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft folgten der Einladung. Der Abend bot den Gästen einen Rahmen für fachlichen Austausch und persönliche Gespräche.

Im weiteren Verlauf griff Ebel-Waldmann die Ergebnisse des vorangegangenen Fachforums zum Thema Frauen in Führungspositionen auf. Die aktuelle VDL-Studie zeige, dass sich der Anteil von Frauen in hohen Führungspositionen großer Unternehmen innerhalb weniger Jahre deutlich erhöht habe. Gleichwohl bleibe weiterer Handlungsbedarf bestehen, um Entwicklungspotenziale konsequent auszuschöpfen.



VDL-Präsident Markus W. Ebel-Waldmann eröffnete die Veranstaltung mit einem Blick auf die Rolle agrarwissenschaftlicher Expertise im Kontext aktueller Transformationsprozesse. Er hob hervor, dass Agrarwissenschaftler aufgrund ihres systemischen Verständnisses in besonderer Weise geeignet seien, digitale Technologien und KI-Lösungen in der Praxis nutzbar zu machen. Die Verbindung von Fachwissen und technologischer Kompetenz gewinne für die zukünftige Entwicklung der Branche zunehmend an Bedeutung.

Der Parlamentarische Abend unterstrich erneut den Anspruch des VDL, zentrale Themen des Berufsstandes wissenschaftlich zu begleiten und den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern zu pflegen. Als Ehrengast richtete Bundesminister Alois Rainer MdB ein Grußwort an die Anwesenden und würdigte das Engagement des Verbandes.



Von Küste zu Küste: Bundesnetzwerktreffen 2025 in Kiel

Vom 23. bis 25. Oktober 2025 fand erstmals in Kiel das VDL-Bundesnetzwerktreffen für Studierende und Young Professionals statt. Unter dem Motto „Von Küste zu Küste – mit dem VDL unterwegs“ kamen Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen, um fachliche Einblicke, Exkursionen und persönliche Begegnungen miteinander zu verbinden.

Der Auftakt am Donnerstagabend stand ganz im Zeichen des Kennenlernens. Ein gemeinsames Abendessen und der Bauernball der Studierendengruppe Kiel boten einen ungezwungenen Rahmen für erste Gespräche und einen lebendigen Einstieg in das Wochenende.

Am Freitag führte das Programm zunächst an die Nordsee nach Büsum. Im Fraunhofer Institut für Aquakultur erhielten die Teilnehmenden Einblicke in aktuelle Forschungsansätze und technologische Entwicklungen moderner Aquakultursysteme. Anschließend ging es nach Westerrönfeld

zum Unternehmen Holm & Laue, wo eine Führung durch die Produktion praxisnahe Perspektiven auf Kälberaufzucht und Fütterungstechnik eröffnete. Der Tag endete in Kiel mit einer Besichtigung der Lille Brauerei, die fachliche Neugier und geselligen Austausch miteinander verband.

Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und einem Spaziergang entlang der Kieler Förde. Den abschließenden Programmpunkt bildete der Besuch des Aquariums GEOMAR am Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, der einen anschaulichen Eindruck aktueller Meeresforschung vermittelte.

Das Bundesnetzwerktreffen verdeutlichte einmal mehr den Wert persönlicher Netzwerke und fachübergreifender Begegnungen im VDL. Besonderer Dank gilt den beteiligten Institutionen und Unternehmen sowie allen Teilnehmenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Karriere und Innovation: VDL-Messerundgang auf der AGRITECHNICA 2025

Am 14. November 2025 veranstaltete der VDL einen Messerundgang auf der AGRITECHNICA in Hannover. Die weltweit führende Leitmesse der Landtechnik bot den Rahmen, um Fragen des Berufseinstiegs und der Karriereplanung mit aktuellen technologischen Entwicklungen zu verknüpfen. Im Mittelpunkt standen Gespräche mit Unternehmensvertretern und Personalverantwortlichen, die Einblicke in Arbeitsfelder, Anforderungsprofile und Einstiegsmöglichkeiten gaben. Besonderes Augenmerk galt den Themen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und den Auswirkungen des Klimawandels auf Unternehmen und Beschäftigungsfelder.

Der Rundgang begann mit einer gemeinsamen Begrüßung und Einführung, bevor sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf den Weg durch die Messehallen machten. Die ausgewählten Stationen spiegelten

die Bandbreite der Grünen Branche wider und reichten von international tätigen Landtechnikherstellern über Züchtungsunternehmen bis hin zu Institutionen und Finanzierungsakteuren.

Im ersten Rundgang standen Gespräche mit CLAAS, den AMAZONEN-WERKEN sowie der Vereinigten Hagelversicherung im Fokus. Neben technischen Innovationen und digitalen Plattformlösungen wurden insbesondere Qualifikationsanforderungen und berufliche Entwicklungsperspektiven thematisiert. Der zweite Rundgang führte unter anderem zur SAATEN-UNION, zum Deutschen Wetterdienst, zur Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie zu GRIMME. Hier lag der Schwerpunkt auf der Verzahnung von Forschung, Datenanalyse, Finanzierung und moderner Produktionstechnik.

Ausblick 2026: Strategische Schwerpunkte und Handlungsfelder

Die grünen Branchen stehen 2026 vor zentralen Weichenstellungen: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Klimaanpassung werden die Strukturen nachhaltig prägen. Um diese Entwicklungen aktiv zu gestalten, müssen die Themen systematisch in Ausbildung, Praxis und Verbandsarbeit integriert werden. Gleichzeitig gewinnt die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik an Bedeutung – als Grundlage für innovative Lösungen.

POLITISCHES NETZWERKEN UND NACHWUCHSARBEIT ALS ERFOLGS- HEBEL

Formate wie das Berlin-Seminar oder der Parlamentarische Abend zeigen: Der strukturierte Austausch mit politischen Akteuren wird 2026 weiter an Bedeutung gewinnen. Der Verband wird diese Rolle gezielt ausbauen und sich verstärkt auf bundes- und europapolitischer Ebene einbringen. Netzwerke bleiben dabei unser zentrales Werkzeug, um fachliche Expertise direkt in politische Prozesse einzubringen.



Ergänzt wurde das Programm durch gemeinsame Standbesuche, ein Orientierungsgespräch mit AGRI-Associates sowie die Teilnahme an ausgewählten Fach- und Netzwerkformaten der DLG. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, berufliche Perspektiven zu reflektieren und aktuelle Entwicklungen der Branche aus erster Hand kennenzulernen.

Nachwuchsarbeit bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor für die Branche. Das große Interesse an Formaten wie der Nachwuchsschmiede oder Netzwerkveranstaltungen unterstreicht den Bedarf an gezieltem Austausch und Vernetzung. 2026 wird der Verband diese Initiativen weiter stärken und noch stärker an die Anforderungen des Arbeitsmarktes anpassen.

ZENTRALE TERMINE 2026

- **Besuch der Grünen Woche 2026:** Zwischen Fachdialog, politischer Interessenvertretung und Nachwuchsarbeit.
- **Seminar „Intelligentes Wissensmanagement mit KI“** (Februar 2026): Impuls für den Umgang mit Daten, Wissen und technologischen Anwendungen.
- **VDL-Jahrestagung** (7. – 9. Mai 2026, Offenburg): Fachlicher Austausch, Netzwerkpflge und strategische Positionierung.
- **VDL-Bundesmitgliederversammlung** (7. Mai 2026): Institutioneller Rahmen für zentrale Weichenstellungen.

Kooperationen



DBB BEAMTENBUND UND TARIFUNION

Mit über 1,3 Millionen Mitgliedern ist der dbb die größte deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor. Der dbb versteht sich als konstruktiver Reformpartner von Politik, Verwaltung und Gesellschaft und als tatkräftiger Interessenvertreter seiner Mitglieder.

Ziele des dbb sind:

- leistungsstarke und menschliche Verwaltung
- engagierte Beamte mit leistungsorientiertem Dienstrecht
- Erhalt von Tarifautonomie und Flächentarifvertrag
- moderner Föderalismus statt egoistischer Kleinstaaterei
- leistungsbezogene Bezahlung.

Der VDL ist eine von insgesamt 40 Fachgewerkschaften des dbb. Das Leistungsspektrum umfasst Rechtsberatung und Rechtsschutz, breite Information über Zeitschriften, Bücher und das Medium Internet, günstige Konditionen in den Bereichen Shopping und Reisen aufgrund von Rahmenverträgen sowie ein umfangreiches Seminarangebot.



DEUTSCHER FÜHRUNGSKRÄFTEVERBAND – ULA

Die ULA ist der größte deutsche Dachverband für Fach- und Führungskräfteorganisationen. Als gemeinsames politisches Sprachrohr ihrer Mitgliedsverbände vertritt sie die Interessen aller Führungskräfte in Deutschland gegenüber Regierung und Parlament sowohl in Berlin als auch in Brüssel.

Vierzehn Mitgliedsverbände, die insgesamt rund 70.000 Führungskräfte vertreten, sind unter dem Dach der ULA zusammengeschlossen. Im Berichtszeitraum trat der Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V. (VLK) der ULA bei und erweiterte damit das branchenübergreifende Netzwerk.

Die verschiedenen Verbände bieten ihren Mitgliedern hochwertige karrierebezogene Dienstleistungen, insbesondere in Form von juristischem Service und Weiterbildungsangeboten.

Aktuelle Themenschwerpunkte

- Wirtschaftsstandort und Strukturreformen
- Altersvorsorge und betriebliche Altersversorgung
- Sozialabgaben und Beitragsbemessungsgrenzen
- Steuerpolitik
- Arbeitsrecht und flexible Übergänge in den Ruhestand
- Europäische Industrie- und Energiepolitik
- Resilienz und gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Werteorientierte Führung

Die ULA setzte ihre Interessenvertretung im Jahr 2025 mit klarem Fokus auf Strukturreformen und Generationengerechtigkeit fort. Im Mittelpunkt standen die Reform der Altersvorsorge, die Entwicklung der Sozialabgaben sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

In einer Stellungnahme zum Zweiten Betriebsrentenstärkungsgesetz sprach sich die ULA für eine konsequente Stärkung der betrieblichen Altersversorgung aus. Sie beton-



te die Bedeutung praktikabler Regelungen, steuerlicher Klarheit und eines spürbaren Bürokratieabbaus.

Das Rentenpaket 2025 bewertete der Verband hingegen kritisch. Die Verlängerung der Haltelinie beim Rentenniveau sowie die Ausweitung der Kindererziehungszeiten wurden als finanzpolitisch riskant und reformpolitisch unzureichend eingeordnet. Positiv hervorgehoben wurde die geplante Flexibilisierung beim Übergang in den Ruhestand.

Auch steigende Sozialabgaben und Vorstöße zur Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen standen in der Kritik. Mit einem neuen Online-Sozialabgabenrechner schuf die ULA Transparenz, welche Belastungen für Führungskräfte die verschiedenen Programme der Parteien bedeuten würden. Im Vorfeld der Koalitionsverhandlungen 2025 unterzeichnete der Verband zudem einen gemeinsamen Appell der deutschen Wirtschaft, der mutige Strukturreformen anmahnte.

POLITIK-DIALOGE

Mit der digitalen Veranstaltungsreihe „Politik-Dialog“ intensivierte die ULA auch 2025 den Austausch zwischen Führungskräften und Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie des Europäischen Parlaments.

Im Zuge der vorgezogenen Bundestagswahlen veranstaltete die ULA eine Sonderreihe mit Vertreterinnen und Vertretern der im Bundestag vertretenen Parteien. Ziel war es, wirtschafts- und sozialpolitische Konzepte im direkten Dialog zu diskutieren.

2025 waren u.a. zu Gast:

- 15.01.2025: Johannes Vogel MdB (FDP), Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP
- 27.01.2025: Bernd Rützel MdB (SPD), Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales
- 13.02.2025: Gitta Connemann MdB (CDU), Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion



- 18.02.2025: Katharina Beck MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Sprecherin für Finanzpolitik der Bundestagsfraktion
- 20.05.2025: Prof. Dr. Andrea Wechsler MdEP (CDU), Mitglied des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie
- 08.12.2025: Lisa Paus MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzende des Haushaltsausschusses und Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales

Teilnehmende sind die Mitglieder der Vorstände und Geschäftsführungen der 14 ULA-Mitgliedsverbände, Sprecherausschussmitglieder und Führungskräfte führender deutscher Unternehmen sowie ausgewählte Gäste. Die exklusiven Dialogveranstaltungen stehen allen Mitgliedern des VDL offen.



DEUTSCHER FÜHRUNGSKRÄFTETAG

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit der ULA ist der jährlich stattfindende Deutsche Führungskräfte tag.

Am 5. Juni 2025 fand der dritte Deutsche Führungskräfte tag in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin statt. Unter dem Motto „Zukunft gestalten – Weichen für morgen stellen“ diskutierten Führungskräfte sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über Reformprioritäten, Führung in polarisierenden Zeiten und die Rolle der Sprecherausschüsse.

Im Mittelpunkt standen die Notwendigkeit struktureller Reformen, die Stärkung des Wirtschaftsstandorts sowie wertorientierte Führung in gesellschaftlich angespannten Zeiten. Impulse kamen unter anderem aus

Wissenschaft, Unternehmenspraxis und Politik. Der Führungskräfte tag unterstrich damit erneut den Anspruch der ULA, Führungskräften eine starke Plattform für politischen Austausch und strategische Orientierung zu bieten.



ANDREAS HERMES AKADEMIE

Die Andreas Hermes Akademie im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e. V. ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft.

Die AHA entwickelt moderne (Weiter-) Bildungskonzepte für Partner und Kunden und begleitet sie in ihren individuellen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen: In Trainings und Ausbildungen, in Workshops oder in Coachings und Beratung. Die Zielgruppen sind Unternehmen, Teams, landwirtschaftliche Betriebe, Verbände wie auch Einzelpersonen. Vom Landwirt über Young Professionals, bis hin zu Führungskräften. Ihr Markenzeichen: Von Mensch zu Mensch mit einem hohen Maß an Ver-

trauen und Wertschätzung – Vom Wissen zum Können zur Umsetzung. Und dies über den gesamten Prozess: Von einer Markt- und Bedarfsanalyse über die kunden- und zielorientierte Konzeption und Durchführung der Angebote bis hin zu deren Evaluierung. Die Andreas Hermes Akademie engagiert sich in der Entwicklung ländlicher Räume, im deutschsprachigen europäischen Raum und in internationalen Zusammenhängen auf dem afrikanischen Kontinent und Indien.



NEU: BÜNDNIS ÖKONOMISCHE BILDUNG DEUTSCHLAND E.V.

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland ist eine von Lehrkräften, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft ehrenamtlich getragene Initiative. Sie setzt sich dafür ein, dass ökonomische Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland verankert wird – in angemessenem Umfang, auf fundierte und objektive Weise und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Wichtige Ziele sind eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte und die Vernetzung der relevanten Akteure im Bereich der ökonomischen Bildung in allen deutschen Bundesländern.

Fördernde Mitglieder



DEUTSCHER RAIFFEISENVERBAND E. V. (DRV)

Der DRV engagiert sich für die Interessen der genossenschaftlich orientierten Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft. Entlang der Wertschöpfungskette Lebensmittel erzielen die 1.984 DRV-Mitgliedsunternehmen in der Erzeugung, im Handel und in der Verarbeitung von pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einen Jahresumsatz von 64,9 Mrd. Euro. Landwirte, Gärtner und Winzer sind die Mitglieder und damit Eigentümer der Genossenschaften. Als Wirtschaftsverband vertritt der DRV die Mitgliederinteressen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene gegenüber Politik, Administration, Wirtschaftspartnern und Öffentlichkeit. Ziel ist die praxisgerechte Gestaltung der wirtschafts- und agrarpolitischen Rahmenbedingungen. Als spartenübergreifender Bundesverband bündelt und formuliert der DRV die Erwartungen und bringt sie in die Gesetzgebungsverfahren ein.

www.raiffeisen.de



R+V ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG

„In der Landwirtschaft zählen Verlässlichkeit, alltagstaugliche Lösungen, Innovationskraft und höchste Produktqualität. Dafür stehen Sie als Landwirt genau wie wir als R+V Versicherung. Mit Wurzeln in der Landwirtschaft ist der R+V Versicherung als eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen auch zukünftig die Nähe zum landwirtschaftlichen Berufsstand ein Herzensanliegen. Für uns stehen die genossenschaftlichen Werte der Gemeinschaft und des Miteinanders im Mittelpunkt. Unsere Fachberater kümmern sich um Ihre Fragen und Bedürfnisse und sind immer über aktuelle Trends, Rahmenbedingungen und Fakten informiert. So können wir Ihnen ganzheitliche Beratung und maßgeschneiderte Versicherungslösungen aus einer Hand bieten. Für Sie, Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden.“

www.ruv.de



DEUTSCHER LANDFRAUENVERBAND E. V. (DLF)

Das Ziel des Deutschen LandFrauenverbandes heißt mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit für Frauen, die im ländlichen Raum zuhause sind. Dies beinhaltet die Wahrnehmung und Anerkennung der Leistungen und gleichberechtigte Teilhabe von LandFrauen in Beruf und Familie, in Gesellschaft und Politik, in Bildung, Wirtschaft und Kultur.

Seine Stärke bezieht der Deutsche LandFrauenverband aus der Vielfalt seiner LandFrauen-Mitgliedsverbände. In seinen Reihen bildet sich ein breites Spektrum von Generationen, beruflichen und familiären Interessen und Engagement im ländlichen Raum ab. Im Deutschen LandFrauenverband treffen unterschiedlichste Kompetenzen und Anliegen aufeinander. Als Lobbyverband von Frauen auf dem Lande trägt er wesentlich dazu bei, gemeinsame Positionen und konkrete Forderungen zu entwickeln.

www.landfrauen.info



ARCHER DANIELS MIDLAND COMPANY (ADM)

Zu den Betrieben von ADM in Deutschland gehört der größte Ölsaatenverarbeitungs- und Raffineriekomplex Europas in Hamburg, in dem Raps- und Sojabohnen zur Verwendung in Margarinen und Pflanzenölen, Bäckereiprodukten, Bratanzwendingen, pharmazeutischem Glycerin und Biodiesel verarbeitet und raffiniert werden. Darüber hinaus betreibt ADM Ölsaatenverarbeitungsanlagen in Spyck, Straubing und Mainz, ein Geschäftsbüro in Hamburg und drei Produktionsbetriebe für natürliche Inhaltsstoffe und Verbindungen in Heidelberg-Eppelheim, Berlin und Nauen. ADM betreibt außerdem eine Siloanlage an der Elbe bei Magdeburg und zwei Joint-Venture-Exportterminalen, RGL in Rostock und Silo P. Kruse in Hamburg. ADM hat mehr als 2.860 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland.

www.adm.com



AGROBRAIN.DE®

AgroBrain.de ist die ideale Plattform für jeden Karrierestatus. Ob unbefristet oder befristet, wir besetzen Positionen im Agrarbereich von der Fachkraft bis zum Geschäftsführer. Spezialisierte Berater mit einschlägigem Fachwissen in der Agrarindustrie verhelfen Ihnen durch ein großes landwirtschaftliches Netzwerk zum neuen Job oder neuen Mitarbeiter.

Alle VDL-Mitglieder haben exklusiven Zugriff auf innovative Angebote bei AgroBrain, egal ob es sich um eine individuelle Karriereberatung oder spezielle Bildungsmaßnahmen handelt. Nutzen Sie die Vorteile eines starken Netzwerks auf www.agrobrain.de und profitieren Sie von unserer langjährigen Branchenerfahrung.

AgroBrain - das Jobportal in der Agrarbranche powered by agrarzeitung

www.agrobrain.de



ADAMA

ADAMA Deutschland GmbH, ist ein Unternehmen der ADAMA Agricultural Solutions Ltd. und wurde als Feinchemie Schwebda GmbH (FCS) 1983 gegründet. Sie befasst sich mit der Entwicklung, Registrierung und dem Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz und rangiert damit an vierter Stelle der deutschen Pflanzenschutzmittel-Industrie. Das Unternehmen liefert effiziente Pflanzenschutz-Lösungen an Landwirte unter Einbeziehung der gesamten Wertschöpfungskette in der Landwirtschaft. Es zeichnet sich durch seine langjährige Innovationskraft, einen auf den Landwirt ausgerichteten Ansatz bei der Produktentwicklung und das Einhalten strikter Standards im Umweltschutz sowie in der Qualitätskontrolle aus.



VEG GEISENHEIM

Als einer der ältesten Alumni-Verbände in Deutschland vertritt die Vereinigung Ehemaliger Geisenheimer (VEG) über 3.000 Alumni der Hochschule Geisenheim.

Die VEG fördert die fachliche Weiterbildung ihrer Mitglieder, führt wissenschaftliche Veranstaltungen und Tagungen durch, unterstützt Studierende durch Auskünfte, Beratung und Mentoring, pflegt die Beziehungen zu gleichartigen Vereinigungen anderer Hochschulen, Forschungseinrichtungen und berufsbezogenen Einrichtungen und vieles mehr.

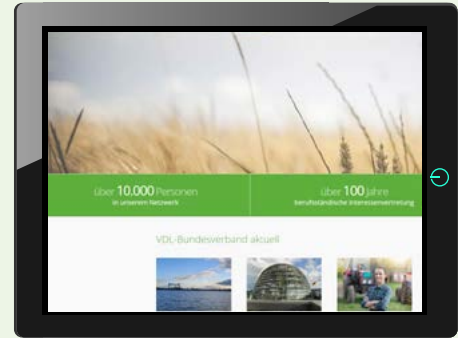


GARTENBAU-VERSICHERUNG VVaG

Die Gartenbau-Versicherung ist der Spezialversicherer des europäischen Gartenbaus. Über 14.000 Mitgliedsbetriebe aus neun Ländern Europas versichern hier ihre Sachwerte und Erträge. Für den Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist oberste Priorität, seine Mitglieder zuverlässig und zu fairen Konditionen gegen Gefahren aus Natur und Technik abzusichern und sie mit gartenbaulicher Expertise zu unterstützen. Mit fundierter Branchenkenntnis, datengestützten Technologien und klugen Strategien entwickelt das Unternehmen passgenaue Versicherungs- und Risikomanagementlösungen für Gartenbauunternehmen jeder Größe. Individuelle Beratung, erstklassiger Service und ein hohes Verantwortungsbewusstsein für die Mitgliedsbetriebe, die Mitarbeitenden, für Geschäftspartner und die Umwelt prägen das tägliche Handeln des Unternehmens.

www.gartenbau-versicherung.de

NEWS



Die VDL-Verbandskommunikation

VDL-NEWSLETTER

Der VDL-Newsletter ist ein Medium zur Mitgliederinformation. Der Newsletter ist das wichtigste Kommunikationsmittel. Er erscheint einmal pro Monat und informiert die VDL-Mitglieder über das aktuelle Verbandsgeschehen, vergangene und zukünftige Veranstaltungen, Verbandstermine, Nachrichten vom Führungskräfteverband ULA und aus der Grünen Branche. Zudem wird auf aktuelle Stellenangebote hingewiesen und Veranstaltungsflyer werden in digitaler Version dem Newsletter angehängt. Bei besonderen Ereignissen versendet der VDL-Bundesverband e. V. darüber hinaus Sondernewsletter, um die Mitglieder stets auf dem neusten Stand zu halten.

VDL-HOME PAGE

Auf der VDL-Homepage www.vdl.de wird der VDL als Berufsverband präsentiert mit den neuesten Meldungen aus dem VDL-Bundesverband und den VDL-Landesverbänden/gruppen sowie Terminen und Berichten zu den Veranstaltungen, einem Überblick über die Serviceleistungen, Informationen zum Studium und zu den Hochschulen, ergänzt um Nachrichten aus der Grünen Branche. Mitglieder haben darüber hinaus die Möglichkeit im internen Bereich beispielsweise auf die Broschüren und Studien des VDL zuzugreifen sowie mit anderen Mitgliedern in Kontakt zu kommen.

VDL-Bundesverband – Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.

DAS PRÄSIDIUM

SITZ DER GESCHÄFTSSTELLE

Präsident	Markus W. Ebel-Waldmann	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin ebel-waldmann@vdl-hessen.de
1. Vizepräsident	Peter Jung	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin info@jung-weine.de
2. Vizepräsident und Schatzmeister	Sebastian Eichelsbacher	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin eichelsbacher@vdl.de
Bundesgeschäftsführer	Tobias Dammeier	VDL-Bundesverband e. V.	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin dammeier@vdl.de
	Claudius Wurth	VDL Baden-Württemberg, Berufsverband Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt e. V.	Schwalbenweg 18, 73630 Remshalden info@vdl-bw.de
	Torsten Hansen	VDL Hamburg e. V.	Rehmstraße 18, 22299 Hamburg torstenhansen1509@gmail.com
	Gustav Wehner Dr. Juhl Jörgensen Dr. Tania Runge	VDL Niedersachsen e. V.	Bultstraße 6 a, 30159 Hannover wehner.vs@vdl-niedersachsen.de joergensen.vs@vdl-niedersachsen.de runge.vs@vdl-niedersachsen.de
	Markus W. Ebel-Waldmann	VDL Hessen e. V.	Marienstraße 22, 63069 Offenbach ebel-waldmann@vdl-hessen.de
	Annabelle Scholz	VDL Nordrhein-Westfalen e. V.	Adolfstraße 92/94, 53111 Bonn kunz@vdl-nrw.de
	Simone Witzel	VDL Ost e. V.	Richard-Sorge-Str. 76 a, 10249 Berlin simone.witzel@vdl-ost.de
	Peter Jung	Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.	Bürgermeister-Schmitt-Str. 21, 55129 Mainz info@jung-weine.de
	Dr. Juhl Jörgensen	VDL-Bundessparte Öffentlicher Dienst	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin oeffentlicher-dienst@vdl.de
	Eva Wasserloos Töbke Tammen	VDL-Bundessparte Studierende	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin studierende@vdl.de
	Dr. Laura Wiegand Philipp Schupp	VDL-Bundessparte Young Professionals	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin young-professionals@vdl.de
	N.N.	VDL-Bundessparte Senioren	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

DER VORSTAND



Sebastian Eichelsbacher (2. Vizepräsident und Schatzmeister), Markus W. Ebel-Waldmann (Präsident) und Peter Jung (1. Vizepräsident) v.l.n.r.

DIE BUNDESGESCHÄFTSSTELLE



Tobias Dammeier
(Bundesgeschäftsführer)

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Berlin,
Sitz der VDL-Bundesgeschäftsstelle





Berufsverband Agrar Ernährung Umwelt

IMPRESSUM

Herausgeber:

VDL-Bundesverband – Berufsverband
Agrar, Ernährung, Umwelt e. V.
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Telefon 030 4397 261-61
E-Mail: info@vdl.de
www.vdl.de

Redaktion:

Tobias Dammeier

Layout und Gestaltung:

Judith Rupprecht Grafik & Design, Koblenz

Berlin, Mai 2026

